



## SCHUL- UND KULTURREFERAT

• Stadt Nürnberg - Schul- und Kulturreferat - 8500 Nürnberg 2 - Abholfach •

Herrn  
Helge Cramer  
Wielandstraße 19  
  
8500 Nürnberg

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Fernruf

Nürnberg, Hauptmarkt 18

20 25 / 23 90  
20 25 / 22 18

vD/str

16-3149

8.12.76

Sehr geehrter Herr Cramer,

die mit Schreiben vom 5.12.1976 gestellten Fragen lassen sich wie folgt beantworten:

1. Mit der Beurteilung von Veranstaltungsvorschlägen - hierbei sind Vorschläge der Verwaltung und Vorschläge dritter betroffen - waren befaßt:
  - der Kulturausschuß
  - der Arbeitsausschuß für Kultur des Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsbeirates
  - ein Unterausschuß "Sonderveranstaltungen Hans Sachs 76" des Arbeitsausschusses für Kultur des Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsbeirates.

Für die Koordination von Veranstaltungen war ich selbst federführend zuständig.

2. Ein offizielles Programm des Hans-Sachs-Jahres - etwa im Sinne des Programmes zum Dürer-Jahr 71 - hat es nicht gegeben. Seitens der Verwaltung ist auch der Begriff des Hans-Sachs-Jahres niemals benutzt worden. Dies wird deutlich an dem einschlägigen Prospekt dessen Titel lautet "Sommer in Nürnberg 76 - Spiel mit Sachs".

Selbstverständlich konnten Dritte - also nichtstädtische Einrichtungen - ohne Abstimmung mit den unter 1. genannten Gremien und mit dem Schul- und Kulturreferat Hans-Sachs-Sonderveranstaltungen planen und durchführen. In den allermeisten Fällen hatten wir von solchen Veranstaltungen rechtzeitig Kenntnis, so daß wir sie in den

Prospekt "Sommer in Nürnberg 76 - Spiel mit Sachs" aufnehmen konnten. Eine ganze Reihe von Veranstaltungen wurden jedoch erst nach Erscheinen des Prospektes realisiert, hier bestand in den allermeisten Fällen eine lockere Verbindung der Veranstalter zu uns (z.B. Wettbewerb der Noris-Weinbrennerei, Tagung der bayerischen Schuhmacher-Innung u.a.).

3. Mit Schreiben vom 3.3.1975 haben Sie mir die Ausarbeitung der Idee "Folk-Woche im Hans-Sachs-Jahr" zugesandt. Mit Schreiben vom 26.3.1975 habe ich Ihnen den Eingang bestätigt.

Bereits am 11.3.1975 habe ich Ihren Vorschlag dem Unterausschuß Sonderveranstaltungen Hans Sachs 76 neben anderen Veranstaltungsvorschlägen vorgetragen. Der Unterausschuß hat seinerzeit Ihren Vorschlag zur Kenntnis genommen.

4. Wie eine Reihe anderer Vorschläge so wurde auch Ihr Vorschlag vom 3.3.75 von uns weiter überdacht. Mit Schreiben vom 4.6.75 haben wir Ihren Vorschlag an das Amt für Freizeit nach Erlangen zur Begutachtung gesandt, da man in Erlangen seit Jahren große Erfahrung in der Durchführung von Folk-Veranstaltungen hat. Ein Zwischenbescheid ging uns am 25. Juli 1975 zu eine endgültige Stellungnahme aber erst am 25. September 1975.

5. Den in Tz. 1. genannten Gremien wurden ähnliche, einen regionalen fränkischen Sänger-Wettstreit betreffende Vorschläge nicht mehr unterbreitet.

Mit Datum vom 19.9.75 hatte uns zwar der Verkehrsverein seinen ersten Entwurf für ein Bardentreffen in Nürnberg unterbreitet, - eine telefonische Information erhielt ich bereits Ende August Anfang September -, eine Vorlage vor einem der genannten Gremien erschien uns nicht notwendig, da alle unsere Vorschläge letztlich zwar der Billigung durch den Kulturausschuß, nicht aber deren beschlußmäßige Festsetzung bedurften.

6. Bei meinem ersten Telefongespräch mit dem Verkehrsverein über das geplante Bardentreffen habe ich den Verkehrsverein davon unterrichtet, daß ein ähnlicher Vorschlag von Ihnen bereits bei mir vorhanden sei. Vom Verkehrsverein wurde mir ~~spätestens im Zusammenhang mit dem schriftlichen Entwurf vom 19.9.75~~ bedeutet, daß Sie zu der Realisierung des Bardentreffens hinzugezogen worden seien.

H. Später

7. Da die zur Gestaltung des Hans-Sachs-Sonderprogrammes eingeschalteten Gremien vom Vorschlag Bardentreffen nicht unterrichtet wurden, konnten Sie auch nicht dahingehend informiert werden, daß der oder die Einreicher älterer Vorschläge an der Realisierung und Organisation des Bardentreffens beteiligt seien.

8. Analog zu 7.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

(U.v.Dewitz, M.A.)

